



Ortsgruppe Gompitz

Gompitzer
Heimatseite



Nr. 118 / Oktober 2010

Zwei Jubiläen 2011 700 Jahre Altfranken - 650 Jahre Steinbach

Altfranken wird in einer Urkunde von 1311 als Aldin Vrankin erstmals erwähnt. Im kommenden Jahr können die Altfrankener das stolze Jubiläum ihrer Ersterwähnung vor 700 Jahren feiern.

Träger der hochmittelalterlichen Kolonisation waren damals Bauern, die vorwiegend aus Mainfranken abgewandert waren. Sie wollten ihre soziale und rechtliche Stellung verbessern und dem Druck feudaler Bedrängnis ausweichen. Zu den Neusiedlern kamen aber auch Menschen aus dem slawischen Altsiedelland hinzu. Mit der Rodung weiter Waldflächen und Verwandlung dieser in Ackerland entstandenen Dörfer, so auch unser Altfranken. Ich bin gespannt, wie man einmal die Periode der Besiedlung (von Altfranken) in den vergangenen 20 Jahren nennen wird. Hoffentlich nicht "Periode der globalzeitalterlichen Kolonisation".

Im Jahr 2003 feierte unser Gompitzer Ortsteil Steinbach das Jubiläum der 625. Wiederkehr der urkundlichen Ersterwähnung von 1378. In der damaligen Festschrift war noch in Klammern und mit einem Fragezeichen versehen das Jahr 1361 angegeben worden.

Sowohl im Historischen Ortsnamenbuch von Sachsen (Eichler/Walther, Akademie Verlag 2002) als auch in der Neuausgabe des Historischen Ortsverzeichnisses von Sachsen (Blaschke) wird das Jahr 1361 als Jahr für die Erstnennung von Steinbach festgeschrieben. Damit können unsere Steinbacher im kommenden Jahr schon wieder ein Jubiläum begehen.

650 Jahre Steinbach ist es wert. Traurig ist nur, dass dann die Steinbacher in nur 8 Jahren gleich um 25 Jahre gealtert sind.

Harald Worms

Bitte beachten:

1. Die Heimatseite steht auch Altfrankener Bürgern zur Veröffentlichung von heimatkundlichen Beiträgen zu ihrem Ortsjubiläum zur Verfügung.
2. Immer wieder gibt es Verwechslungen, wenn es um die beiden **Felix Graf von Luckner** geht. Der Altfrankener Luckner ist als der "**Rote Graf**" ein Original gewesen und hat mit seinen Eskapaden die Dresdner Gesellschaft bewegt. Er lebte von 1849-1902. Den Dresdner/Pennricher Luckner kennen wir als den "**Seeteufel**" (1881-1966).

Harald Worms